

## Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	20.01.2020

### **Situation der Autofahrer am gesperrten "Rechtsabbieger" am Südstadion Anfrage AN/1663/2019 der Freien Wähler in der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 09.12.2019, TOP 7.2.4**

Als Vertreter der FREIEN WÄHLER bittet Herr Ilg in der Bezirksvertretung Rodenkirchen um die Beantwortung folgender Fragen:

#### **Frage 1:**

„Welche Maßnahmen hat die Verwaltung erarbeitet, um den Rückstau und die Behinderung der Autofahrer im Berufsverkehr wieder aufzulösen?“

#### **Antwort der Verwaltung:**

In seiner Sitzung am 03.05.2018 hat der Rat der Stadt Köln eine Überprüfung, Überplanung und ggf. den Umbau aller in Köln vorhandenen sogenannten freilaufenden Rechtsabbieger beschlossen, da freilaufende Rechtsabbieger eine grundsätzliche Gefahr für den Radverkehr darstellen (s. Vorlagen-Nr.: (0913/2018).

Aufgrund dieses Beschlusses führt die Verwaltung zusammen mit einem Ingenieurbüro eine Machbarkeitsstudie zu diesem Thema durch.

Parallel zur Machbarkeitsstudie führt die Verwaltung Ad-Hoc-Maßnahmen durch. Bis Ende des Jahres 2019 sind freilaufende Rechtsabbieger als Sofortmaßnahmen, z. B. am Knotenpunkt Höniger Weg/Vorgebirgstor/Pohligstraße entfallen. Außergewöhnliche Stauerscheinungen sind der Verwaltung aus dieser Maßnahme nicht bekannt.

#### **Frage 2:**

„Wird seitens der Verwaltung erwägt, an der Ampel einen sogenannten „Grünen Pfeil“ anzubringen, damit Autofahrer wenigstens an der Ampel selbst, ohne langes Warten nach rechts abbiegen können? - Wenn nein, warum nicht?“

#### **Antwort der Verwaltung:**

Es wird nicht erwogen an der Ampel einen sogenannten „Grünen Pfeil“ anzubringen, weil dies einen Knotenumbau erfordern würde. Grüne Pfeile werden nur dann angebracht, wenn eine separate Rechtsabbiegerspur vorhanden ist. Grundsätzlich ist die Anbringung von Grünpfeilen aus Sicht des Radverkehrs kritisch zu sehen und daher nur im Ausnahmefall sinnvoll.

#### **Frage 3:**

„Wann wird dieser „Verkehrsversuch“ beendet sein und in welchen Abständen werden die Bürger über seine Auswirkungen informiert?“

**Antwort der Verwaltung:**

Aktuell liegt ein Ratsbeschluss zum Abbau von freilaufenden Rechtsabbiegern vor (siehe Antwort 1), den die Verwaltung umsetzt. Es werden parallel zur Umsetzung der Ad-hoc-Maßnahmen „Vorher-Nachher-Untersuchungen“ durchgeführt. Grundsätzlich ist eine Rückkehr zur alten Verkehrsregelung nach Abbau des freilaufenden Rechtsabbiegers nicht vorgesehen, da mit den Maßnahmen eine Erhöhung der Verkehrssicherheit verbunden ist. Die Verwaltung wird über die Erfahrungen berichten.